

## Erste steigt auf, 3. Platz für zweite, 5. Platz für dritte

**Aufstieg!!! Eschborn 1 kehrt in die Landesklasse Süd zurück!**

**Unsere 1. Mannschaft** behielt auch gegen **Groß-Gerau** die Nerven und setzte sich mit **5,0:3,0** durch. Da die punktgleiche Mannschaft **Hattersheims** mit demselben Ergebnis gewann, gab die bessere Brettpunktbilanz Eschborns den Ausschlag.

Mit **Erhard Leimeister (8 aus 8!)** und **Christoph Griep (7 aus 8)** stellt Eschborn auch die beiden erfolgreichsten Spieler der gesamten Liga!

Unsere **2. Mannschaft** verlor gegen den souveränen Meister **Raunheim 2** mit **3,0:5,0** und beendet die Saison auf einem guten dritten Platz. Es war auffällig, dass die meisten Raunheimer Caro-Kann spielten.

**Eschborn 3** unterlag **Rüsselsheim 2** mit **3,0:5,0** und schließt die Saison auf Platz 5 ab.

Bester Spieler der ersten Mannschaft mit 8/8 und 24 Wertungspunkten von 27 ist **Erhard Leimeister**. Bester Spieler der zweiten Mannschaft ist **Anton Grzeschniok** mit 21 Wertungspunkten, der alle 9 Mannschaftskämpfe mitspielte.

Bester Spieler der dritten Mannschaft sind **Rusdin Sumbajak** und **Uwe Mauersberger** mit jeweils 18 Wertungspunkten.

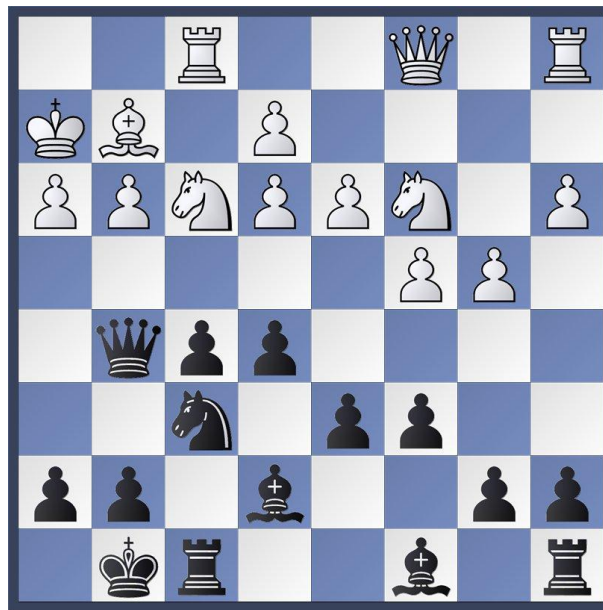
Spieltag 19.4.2015

<a href="#">SC Eschborn 1974 2</a>	1578	3.0 : 5.0	<a href="#">SV 1929 Raunheim 2</a>	1593
1 <a href="#">Hegener, Thorsten</a>	1624	0.5 - 0.5	<a href="#">Kronenburg, Bernd</a>	1695
2 <a href="#">Buss, Alexander</a>	1671	0.5 - 0.5	<a href="#">Hanak, Matthias</a>	1694
3 <a href="#">Grzeschniok, Anton</a>	1659	+/-	<a href="#">Khani-Alemouti, Kasra</a>	1666
4 <a href="#">Elpelt, Frank</a>	1561	0.5 - 0.5	<a href="#">Jacobs, Thomas</a>	1694
5 <a href="#">Heinz, Tobias</a>	1556	0 - 1	<a href="#">Kronenburg, Gerd</a>	1666
6 <a href="#">Florian, Jürgen, Dr.</a>	1557	0.5 - 0.5	<a href="#">Schmidt, Roland</a>	1485
7 <a href="#">Brand, Michael</a>	1520	0 - 1	<a href="#">Heß, Simon</a>	1618
8 <a href="#">Mauersberger, Uwe</a>	1476	0 - 1	<a href="#">Müller, Sven</a>	1228

Anmerkungen zu einigen Partien in Reihenfolge der Ergebnisse

Brett 3: Anton Grzeschniok gewinnt kampflös mit Schwarz

Brett 1: Thorsten Hegener remisiert mit Schwarz



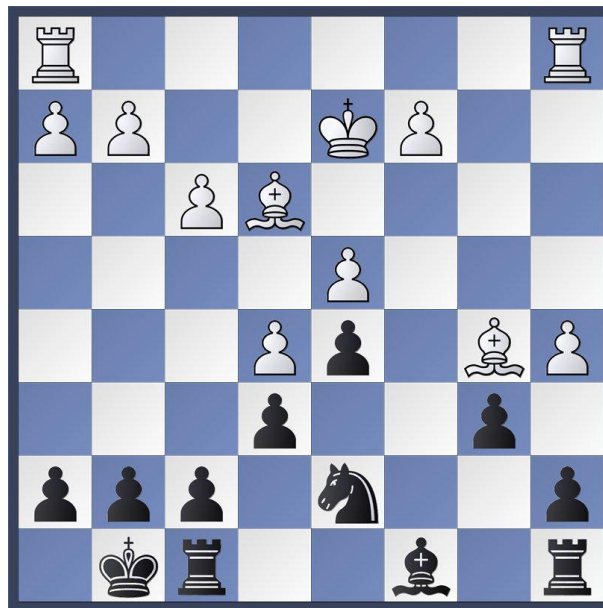
Hier spielte Thorsten 18. Dg6 und es folgte Sh5 Sg5 Sf3 mit Zugwiederholung; Dh6 hätte leichten Vorteil für Schwarz ergeben

Kommentar von Thorsten:



Kurz nach der Eröffnung zog ich in dieser Stellung den Bauern nach e5 vor, nach 17. Sh4 Dg5 18. Sf3 Dg6 usw. einigten wir uns auf remis, ich hätte in dieser Stellung oder auch noch später die Dame nach h6 ziehen können und es wäre weiter gegangen, allerdings erschien mir die Dame auf h6 ungünstig deshalb habe ich es schnell verworfen.

### Brett 7: Michael Brand verliert mit Schwarz



Hier kam 17. a6??. Michael erwiderte mit f6 statt besser Sb8.

Kommentar von Michael:

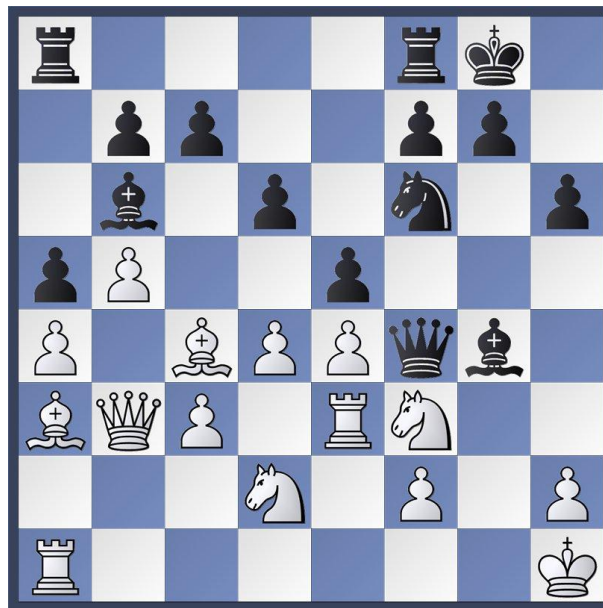
Zu meiner Partie gibt es nicht viel zu sagen. Ich (schwarz) konnte einen isolierten Doppelbauer meines Gegners nicht zu meinem Vorteil nutzen und habe mich einengen lassen. Dies kostete mich die Qualität, und meine Figuren waren schlecht koordiniert. Schlussendlich dauerte es dann aber doch noch vergleichsweise lange, bis eine Aufgabe meinerseits unausweichlich wurde.

### Brett 4: Frank Elpelt remisiert mit Weiß



Hier verließ ich die Theorie mit der Neuerung 10. Te1 in Caro-Kann B18

Brett 6: Dr. Jürgen Florian remisiert mit Weiß

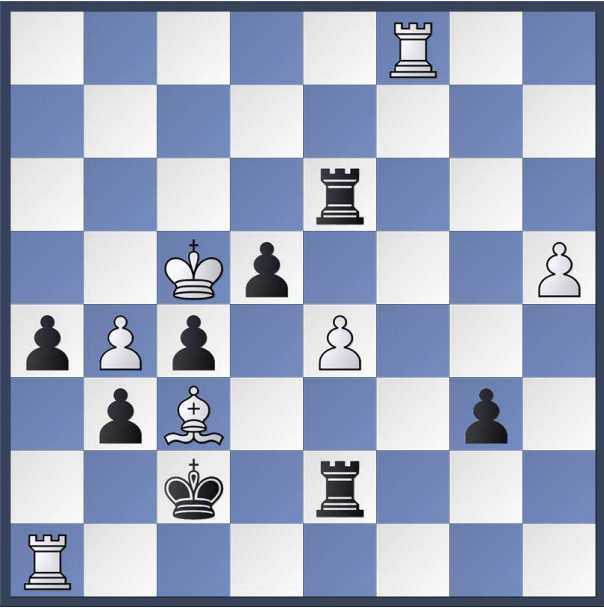


Hier spielte Schwarz die Ablenkung 19. ... Sxe4

Kommentar von Jürgen:

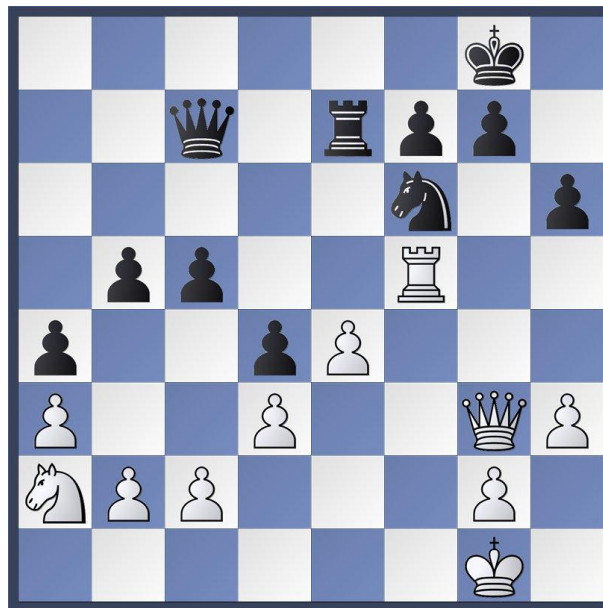
Nachdem ich die Eröffnung nicht optimal gespielt hatte, überraschte mich mein Gegner im 15. Zug mit einem Springeropfer. Nach der Annahme des Opfers sah meine Stellung reichlich ruiniert aus und ich hatte mich schon innerlich mit einer Niederlage abgefunden. Nach einem schwächeren 17. Zug konnte ich mich aber befreien und die Partie ausgleichen. Aber auch nach anderen Zügen war zwar Vorteil für Schwarz möglich, aber ein klarer Gewinnweg war auch mit Computeranalyse nicht zu sehen. So endete die Partie dann mit einem Remis.

Brett 5: Tobias Heinz verliert mit Schwarz



Hier spielte Tobias 41. ... T3xd5?? Besser ist T7xe5

Brett 2: Alexander Buss remisiert mit Weiß

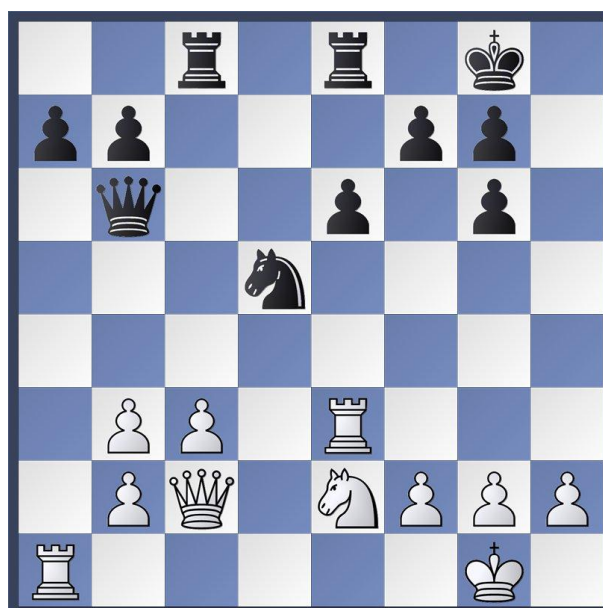


Hier spielte Alexander 27. Kf2. Damentausch hätte leichten Stellungs Vorteil gebracht meint Fritz.

Kommentar von Alexander:

"Als Anführer der hellen Seite der Macht versuchte ich nach einem ausgeglichenen Anfang einen Angriff auf dem Königsflügel zu starten. Leider war mein Gegner auf der Hut und so entstand keine ernsthafte Bedrohung für seine Stellung. Nach dem auf dem Brett nicht mehr so viele Leicht- und Schwerfiguren übrig blieben und es klar war, dass der Mannschaftskampf nicht mehr zu gewinnen sein wird, bot ich meinem Kontrahenten Remis an. Nach kurzer Überlegung nahm er das Angebot dann an."

Brett 8: Uwe Mauersberger verliert mit Weiß



Hier spielte Uwe 21. Td3??; Th3 mit Ausgleich wäre deutlich besser gewesen!